Kirche An der Hamme

Magazin der Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde in Osterholz-Scharmbeck und Ritterhude

Nr. 9 | Juli, August und September 2026

Unser Thema: Engagement

3 Willkommen: Superintendentin Lara Schilde

5 Zum Thema: Engagement

11 Sommerkirchen- und Schulanfänger-Gottesdienste

12, 23, 24 Ein Sommer voller Musik in unseren Kirchen

13 Viele besondere Gottesdienste

26 Vorgestellt: Jüdische Feiertage im Sommer

©istock.com

St.-Johannes Ritterhude | Friedenskirche Scharmbeckstotel | St.-Willehadi Scharmbeck | St.-Marien Osterholz | Emmaus Pennigbüttel

Inhalt

Seite

Vorgestellt 3
Unsere neue Superintendentin Lara Schilde

Zum Thema: Engagement 5
Vorgestellt: Diakonin Nadia Paul „Wolke 3“
Ehrenamtliches Engagement in Deutschland
Engagement in unserer Kirchengemeinde

Werbung / Impressum 6

Bildung 7
Kirche und Kino ab Oktober und Neues
Seminarkreis für Frauen

Werbung 8

Diakonie 9
Nah beieinander - Service-Wohnen
im Haus am Hang

Werbung 10

Sondergottesdienste 11
Sommerkirchen-Gottesdienste
Schulanfänger-Gottesdienste

Kirchenmusik 12
21. Scharmbecker Orgeltage

Sondergottesdienste 13
Israelsonntag am 9. August
Kark up Platt im September
Diakoniesonntag am 13.9.

Gottesdienste 14 + 15
Die Termine im Juli, August und September

Gruppen und Kreise 16
Gruppen und regelmäßige Veranstaltungen
der Kirchengemeinden

Freud und Leid 17
Taufen, Trauungen und Bestattungen
aus allen Kirchengemeinden

Kinder und Jugend 18 + 19
Sommertermine der Evangelischen Jugend
Konfi-Tauffest am 6. September
Bilder von unserer KUX-Fahrt

Veranstaltungen 20
Kaffeezeit in den Kirchengemeinden

Berichte aus den Gemeinden 20 - 25
Abschied von Maike Miesner
Ortsgemeindeversammlung in
Scharmbeckstotel
Unser Kirchencafé beim Hammefest
Neue Mitarbeitende in St. Johannes
Willehadi baut um
Musikfest Bremen zu Gast in St. Willehadi
Baby-Psalmen-Singen neues Angebot
Gemeindeausflug mit Emmaus
Pop, Rock und Filmmusik auf der Orgel
Gesamtkirchengemeinde ist auf Kurs

Bildung 26
Gemeinsam gegen Anitisemitismus:
Vier hohe jüdische Feiertage erklärt

Unsere Adressen 27

An(ge)dacht 28
„Sei mutig und stark“

Liebe Leserin, lieber Leser,

das Thema dieser Sommerausgabe des Gemeindebriefes ist ein großes Wort: “Engagement” kommt aus dem Französischen und heißt ursprünglich etwas wie Verpflichtung. Diese Verpflichtung kann man ganz aktiv verstehen, wenn sich Menschen selbst verpflichten, indem sie sich für etwas einsetzen. Aber man kann es auch umdrehen, dann verpflichtet die Sache, für die man sich einsetzt, den Menschen.

Engagement hat jedenfalls fast immer etwas mit Überzeugungen zu tun, die häufig über uns selbst hinausweisen: Auf den folgenden Seiten blicken wir auf die Vielfalt der Möglichkeiten von Engagement. Zu Beginn stellen sich zwei Menschen vor, die sich in besonderer Weise in unserem Kirchenkreis einbringen: Zum einen unsere neue Superintendentin Lara Schilde. Sie beginnt ihre Arbeit im Kirchenkreis Osterholz-Scharmbeck im September. Und zum anderen Nadia Paul (beide S. 3/4), die Diakonin im Kirchenkreis ist und ein interessantes Projekt verfolgt, über das Sie gleich mehr erfahren können.

Außerdem blicken wir auf das Ehrenamt: Diese Form des Engagements ist sowohl gesamtgesellschaftlich als auch in unserer Gesamtkirchengemeinde unverzichtbar (S. 4/5). Hinzu kommen weitere Exkurse zu den Frauenseminaren (S.7) und der diakonischen Arbeit im Haus am Hang (S. 9)

In der Sommergottesdienstreihe „Frauen G/gestalten,“ (S. 11) nähern wir uns dem Thema Engagement unter theologischen Gesichtspunkten. Wir nehmen uns dabei jeweils ein Beispiel an Frauen, die für ihre Überzeugung viel riskierten und damit für die Würde einstanden, die Gott allen Menschen zuerkennt.

Ohne Engagement (ehrenamtlich oder anders) gäbe es so manches nicht, das wir mögen – wie auch diesen Brief, den Sie gerade in Händen halten!

Herzlich, Jonas Scholz

Unsere neue Superintendentin Lara Schilde

Ev.-luth. Kirchenkreis Osterholz-Scharmbeck

Lara Schilde

Ich erinnere mich noch genau an den Moment, in dem etwas in mir sagte: „Ja, ich bewerbe mich als Superintendentin in Osterholz-Scharmbeck“. Im Auto auf dem Weg vom Jahresgespräch zurück durch die Sommerfelder nach Bexhövede ist die Idee entstanden.

Die Worte aus Ihrer Stellenausschreibung: Mutig – kreativ – innovativ, bringen in mir etwas zum Klingen. Mutig zu sein bedeutet für mich, für sich selbst und andere einzustehen. Zu fragen: Wie werden wir als Kirche Profil zeigen in unsicheren Zeiten? Kreativ erlebe ich mich beim Predigen, in der Gottesdienstgestaltung oder bei Problemlösungen. Das Evangelium mit Menschen kreativ in Beziehung zu setzen, liegt mir am Herzen. Innovativ ist unser Handeln, wenn wir es an der Frage orientieren, wie wir Kirche in einer Welt sein werden, die wir oft nicht verstehen. Wie können wir uns verändern, sodass Kirche krisenfest und lebendig wird und bleibt?

Damit Sie wissen, wer diese Fragen mit Ihnen bewegen möchte: Ursprünglich komme ich aus dem Alten Land, habe in Göttingen und Heidelberg studiert, in Celle mein Vikariat gemacht und bin seit vierzehn Jahren Pastorin in Bexhövede. Mein Mann ist Grundschullehrer und unsere Kinder sind 12 und 9 Jahre alt.
In meiner Freizeit spiele ich Klavier, verreise mit unserem Wohnmobil und mein Herz schlägt für Kunst und Kultur. Ich schlendere gerne über Märkte, entdecke neue Städte und liebe es, mit meiner Familie und Freundinnen zusammen zu sein.
An unserem Kirchenkreis begeistert mich schon jetzt die Weite: Zwischen Stadtrand und Teufelsmoor konnte ich hier schon viel entdecken. Ich werde mit meiner Familie zwischen Meyenburg und Schwanewede wohnen. So viele Menschen sind mir schon freundlich begegnet, und ich freue mich sehr darauf, alle in den Gemeinden, Kirchenvorständen, im Ehrenamt, der evangelischen Jugend, Diakonie, Kirchenmusik und allen anderen Bereichen kennenzulernen. Was für eine Vielfalt wir hier haben.

Bis bald,
Ihre neue Superintendentin Lara Schilde

Superintendentin Lara Schilde wird **am Sonntag, den 6. September um 15:00 Uhr in der St. Willehadikirche in Osterholz-Scharmbeck im Gottesdienst** durch Regionalbischöfin Sabine Preuschoff feierlich in ihr Amt eingeführt. Wir laden dazu herzlich ein!

Sabine Preuschoff

Vorgestellt: Diakonin Nadia Paul

Nadia Paul auf „Wolke 3“

Ich bin Nadia Paul und arbeite seit Mitte März als Diakonin im Kirchenkreis Osterholz-Scharmbeck.
In meiner Arbeit ist mir besonders wichtig, Menschen miteinander ins Gespräch zu bringen, Gemeinschaft zu fördern und Kirche im Alltag erfahrbar zu machen. Deshalb begeistern mich kreative und offene Angebote.
Umso mehr freue ich mich, mit dem mobilen Café „Wolke 3“ ein neues Projekt gestalten zu können. „Wolke 3“ soll ein offener Treffpunkt sein, an dem Menschen unabhängig von Alter, Herkunft oder Kirchenbindung zusammenkommen können – unkompliziert, herzlich und auf Augenhöhe.
„Wolke 3“ verbindet gemütliche Café-Atmosphäre mit der Idee, Kirche offen und alltagsnah erlebbar zu machen. Bei Kaffeespezialitäten und kühlen Getränken entstehen Begegnungen und persönliche Gespräche; kreative Aktionen laden zum Mitmachen ein. Daneben soll auch Platz sein für kleine spirituelle Impulse, Fragen nach dem, was trägt, und Momente zum Durchatmen.
„Wolke 3“ ist im ganzen Kirchenkreis unterwegs und bleibt für ein paar Wochen in einer Gemeinde. So entsteht ein Ort zum Durchatmen, Kreativwerden und für Gemeinschaft auf neue Weise.

Wenn Du Lust hast, das Projekt mitzugestalten – egal ob bei einer Schicht im Cafébetrieb oder mit eigenen kreativen Ideen – melde Dich gerne bei mir:

- per Mail an nadia.paul@evlka.de oder mobil unter 01578-6776002.

Wir sehen uns auf Wolke 3!

Ehrenamtliches Engagement in Deutschland

Ohne ehrenamtliches Engagement würde nicht nur unsere Kirche im Regen stehen. Unsere ganze Gesellschaft und viele Vereine und Initiativen stützen sich auf zahlreiche Menschen in Deutschland, die sich ehrenamtlich engagieren. Ehrenamtliches Engagement zeichnet sich durch Freiwilligkeit und Unentgeltlichkeit aus und trägt zum Gemeinwohl bei. Das geht auf unterschiedlichste Weise z.B. beim Roten Kreuz, bei der Freiwilligen Feuerwehr, im Sportverein, in der Kirchengemeinde usw....
Laut dem Kurzbericht der Freiwilligen Survey 2024 sind ca. 27 Millionen Menschen in Deutschland freiwillig engagiert. Das sind 36,7% der Bevölkerung ab 14 Jahren. Die Zahl ist seit der letzten Umfrage etwas zurückgegangen. 2019 engagierten sich laut der Freiwilligen Survey rund 28,8 Millionen Menschen ehrenamtlich (40% der Bevölkerung ab 14 Jahren). Erhöht hat sich hingegen die Zeit, die die Engagierten in ihre freiwillige Tätigkeit investieren und die Häufigkeit der Ausübung. Außerdem geben 2/3 an, ihr Ehrenamt unverändert fortsetzen zu wollen. (Freiwilligen Survey 2024)
Der höchste Anteil der freiwillig Engagierten liegt mit rund 42% bei der Altersgruppe der 14-29-Jährigen und mit fast 45% bei den 30-49-Jährigen. Ein großer Teil der Ehrenamtlichen (13,5%) engagieren sich im Bereich Sport und Bewegung. 8,6 % engagieren sich in der Kultur und Musik und 8,3% im sozialen Bereich. Im Bereich Kirche und Religion sind es 6,8%. (Freiwilligen Survey 2019)
Die *Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt* will Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement in Deutschland stärken und bietet auf Bundesebene eine zentrale Anlaufstelle für Beratung, Qualifizierung, Vernetzung und Begleitung von Engagierten und Unterstützung von Vereinen und Initiativen. Auf der Webseite der DSEE findest du Tipps und Plattformen, die dir dabei helfen, das passende Ehrenamt zu finden **(www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de)** oder du fragst bei den Vereinen vor Ort, die dich interessieren.

Von Vivienne Hemme

Quelle: Bundesministerium des Inneren (2026) https://www.bmi.bund.de/DE/themen/demokratie-gesellschaft/buergerschaftliches-engagement.html
Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (2026) www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de
Die Bundesregierung: https://www.bundesregierung.de/breg-de/bundesregierung/bundeskanzleramt/startseite-staatsministerin-fuer-sport-und-ehrenamt/bericht-zur-lage-von-engagement-und-ehrenamt-veroeffentlicht-2393064

Ein ICE voller Ehrenamtlicher –

Engagement in unserer Kirchengemeinde

Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde An der Hamme

Als ich letztens auf dem Bahnsteig stand und einem einfahrenden ICE zusah, kam mir ein seltsamer, fast verrückter Gedanke. Ein Zug mit sieben Waggons hätte gerade genug Sitzplätze, um alle ehrenamtlichen Mitarbeiter unserer Gesamtgemeinde zu transportieren. Über 400 Ehrenamtliche müssen es schon sein. Unter ihnen haben viele gleich mehrere Ehrenämter inne. Wenn ich eingehender darüber nachdenke, ist der Vergleich mit dem ICE gar nicht so erstaunlich. Denn in unserer Gemeinde gibt es eine große Anzahl engagierter Menschen und außerdem viele Ausdrucksformen ihres Engagements: In den Kirchenvorständen sind 29 Menschen ehrenamtlich beschäftigt. In der Jugendarbeit sind es mit den vielen Teamerinnen und Teamern zwischen 40 und 70. Am größten ist wohl immer noch die Zahl der Gemeindebriefausträgerinnen und Austräger die über die 150 hinausgeht. Und in der Kirchenmusik bereichern in allen Chören zusammen über 100 Menschen das Gemeindeleben.

Doch es gibt auch unauffälligere Bereiche, in denen Menschen hinter den Kulissen zu unserer Gemeinschaft beitragen. Ich denke zum Beispiel an das Cafe International oder das Kirchencafe nach bestimmten Gottesdiensten, die verschiedenen Frauengesprächskreise und Menschen, die unsere Homepage pflegen. Hinzu kommt wichtige Arbeit in verschiedenen Ausschüssen zu Personal, Bau und vielem mehr. Für mich als relativen Neuling hier ist klar, dass ich nur ansatzweise verstehe, wie viel von ehrenamtlichen Mitarbeitern getragen wird. Und mir wird bewusst, dass ehrenamtliches Engagement für eine lebendige Gemeinde unverzichtbar ist.

Wenn ich mir nun vorstelle, dass wir tatsächlich einmal einen Ausflug im Zug unternehmen würden, könnten wir uns darüber austauschen, was das Ehrenamt für uns bedeutet:

„Mir macht es Spaß, Kirche mitzugestalten, Verantwortung zu übernehmen und im Team Ziele zu verwirklichen. Das gilt für den Orts-KV, den GKV und die Ausschüsse."

Britta (u.a. Kirchenvorstand und Ausschüsse)

Die Arbeit in den Kirchenvorständen unserer Gesamtkirchengemeinde ist sehr vielfältig. Die Mitglieder der Gremien bringen sich mit ihren verschiedenen (Berufs)erfahrungen und Fähigkeiten ein.

"Besonders schön finde ich es, mit engagierten Leuten zusammenzuarbeiten und dabei etwas Positives für andere zu gestalten. Vor allem ist es aber schön, sich mit den Aktivitäten, die man in der evangelischen Jugend macht, vom immergleichen Alltag abzulenken."

Philipp (Jugend)

"Ich bin jetzt schon seit zweieinhalb Jahren Teamerin in der Gemeinde und um ehrlich zu sein, hat mir die Arbeit in der Kirche viel gegeben. Nun bin ich an einem Punkt, wo ich selber vor Gruppen sprechen kann. Es macht mir Spaß, zusammen mit Kindern und Jugendlichen die Kirche aus einem neueren Blickwinkel zu betrachten."

Karo (Jugend)

Die ehrenamtliche Jugendarbeit ist ein wichtiges Standbein der Gemeinde. Teamerinnen und Teamer begleiten Konfifreizeiten und Konfiprojekte und sind häufig noch näher an den Jugendlichen als es die Hauptamtlichen sind.

"Mir sind soziale Kontakte wichtig. Ich bin seit Februar in Rente, und freue mich noch, eine Aufgabe zu haben."

Anntje (Gemeindebriefausträgerin, hilft beim Osterfrühstück und spielt in mehreren Posaunenchöre)

Die Gemeindebriefaustragenden stellen die größte Gruppe Ehrenamtlicher. Ob man nur ein paar Häuser bedient oder an die einhundert Exemplare verteilt: Dass der Gemeindebrief nach wie vor so viele Haushalte direkt erreicht, ist ehrenamtlich Engagierten zu verdanken.

"Ich singe gerne, so lange ich denken kann. Ganz besonders in der Mitgestaltung des Gottesdienstes. Das Singen in der Gemeinschaft ist geprägt von gegenseitigem Respekt, ehrlichem Interesse an meinem Gegenüber, einfach ein schönes Miteinander, welches uns alle verbindet und erfreut."

Ilse (aktives Chormitglied)

In der Kirchenmusik gibt es Angebote für Menschen aller Altersklassen. Viele Chöre treten im Laufe des Jahres mindestens einmal mit einem Konzert oder begleitend im Gottesdienst auf. Es gibt einige Angebote, die auch ehrenamtlich geleitet werden.

"Im Jahr 2015 kamen Flüchtlinge in OHZ an. So entstand das Angebot des Café International. Bei etwas völlig Neuem mitzuwirken, klang spannend."

Dieter (Café International)

"Da ich es gerne mag, wenn es blüht, kümmere ich mich seit Jahren nach Absprache mit unserem Küster häufig um den Blumenschmuck in unserer Kirche, sei es für Gottesdienste Blumen auf den Altar bereitstellen oder für das Taufbecken. Auch zu den Konfirmationen oder das Erntedankfest die Kirche herrichten, macht mir viel Freude."

Hannelore (Gestaltung des Kirchenraumes)

Auch wenn ehrenamtliches Engagement - wie wir hier sehen - in unserer Gemeinde lebendig ist, gibt es Stellen an denen es knapper ist oder sogar fehlt. Das betrifft u.a. das Gemeindebriefaustragen, das ehrenamtliche Öffnen der Kirche und ehrenamtliche Konzertbegleitung.

■ **Wenn Sie sich engagieren möchten**, können Se sich auf unserer Homepage unter folgendem Link informieren:

https://www.kircheanderhamme.de/Ehrenamt

- und uns gerne direkt ansprechen.

Von Jonas Scholz

Wir wünschen allen eine schöne Sommerzeit

Manzl
HEIZUNG
SANITÄR
SOLAR
WÄRMEPUMPEN
Stader Landstraße 75
27721 Ritterhude
Telefon 0 42 92 / 81 18 60
www.manzl-heizung.de

Bestattungsinstitut
Murken
Ausführung sämtlicher
Bestattungsangelegenheiten
Erd-, Feuer-, und Seebestattungen
27721 Ritterhude
Fergersbergstr. 15
Tel.: (0 42 92) 12 75
Tel.: (04 21) 6 39 86 68
TAG u. NACHT

Sie möchten eine Anzeige schalten?
Wir freuen uns über Ihren Kontakt unter
Telefon 04795 / 958636
E-Mail:
info@ga-behrens.de

Impressum:

Das Magazin „Kirche An der Hamme“ ist der Gemeindebrief der Evangelisch-lutherischen Gesamtkirchengemeinde An der Hamme. Es erscheint fünf Mal im Jahr für die Region im Einzugsgebiet der Gesamtkirchengemeinde.

Herausgeber und V.i.S.d.P.:
Kirchenvorstand der Evangelisch-lutherischen Gesamtkirchengemeinde An der Hamme.

Redaktion dieser Ausgabe:
Birgit Spörl, Christa Siemers-Tietjen, Vivienne Hemme, Jonas Scholz, Annemarie Hartig (Adressen siehe Seite 27)

Gestaltung und Produktion:
Grafikatelier Birgit Behrens,
info@ga-behrens.de,
04795/958636

Kontakt:
Pastor Jonas Scholz
04791/964 12 52
jonas.scholz@evlka.de

Auflage: 15.000

Bildnachweis: Privatfotos und namentlich gekennzeichnete Fotos und Grafiken in der Bildunterschrift.

Die Gesamtkirchengemeinde An der Hamme veröffentlicht in regelmäßigen Abständen Nachrichten über kirchliche Amtshandlungen, die in den Gemeinden stattgefunden haben. Kirchenmitglieder, die dies nicht wünschen, können das der Redaktion „Kirche An der Hamme“ oder dem zuständigen Kirchenvorstand schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss bis zum Redaktionsschluss der jeweils nächsten Ausgabe vorliegen.
Aus Datenschutzgründen verzichten wir bereits seit der Gründung des Magazin auf die Veröffentlichung von Geburtstagen und Ehejubiläen.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe Oktober, November 2026 ist Freitag, 4 . September 2026

Ein OSCAR für Osterholz-Scharmbeck

Kirchen und Kino wieder ab Oktober im „Kultur-Spiel-Haus“

KIRCHEN UND KINO DER FILM TIPP

Gerade erst hat das Kulturspielhaus OSCAR in Osterholz-Scharmbeck Zuwachs bekommen. **Ein kleiner Außenaufzug** macht den Zugang zum Kino-Saal barrierefrei. Seit nunmehr 18 Jahren läuft die Kooperation zwischen der Kirchengemeinde St. Willehadi und dem Kino OHZ, und im OSCAR sind wir von Anfang an mit dabei. Wir konnten in dieses tolle Projekt des Ehepaars Schrick für unsere Region die Filme von Kirchen und Kino einbringen. Und das soll im Herbst seine Fortsetzung finden. **Ab Oktober bis Mai 2027 sind die Filme wieder am ersten Sonntag im Monat zu sehen.**

Allerdings: nachdem der damals schon sehr freundliche Eintrittspreis nun 18 Jahre (!) unverändert geblieben ist, müssen wir jetzt ein wenig nachlegen. Aber 7,50 Euro für inspirierende Filme sind immer noch ein kleiner Beitrag für einen Kino-Abend. Und was erwartet Sie?

Anja Klinkott, Referentin für Kirchen und Kino bei der Landeskirche in Hannover gibt einen Überblick über die neue Filmreihe:

In **„Sentimental Value“** versucht ein Vater mit den Mitteln der Kunst, Kontakt zu seinen erwachsenen Töchtern zu finden. Dagegen kämpft die kleine **„Karla“** 1962 auf Basis des neugeschaffenen Grundgesetzes gegen das, was ihr übergriffiger Vater für sein gutes Recht hält. Auch eingespielte Paare müssen in **„Dann passiert das Leben“** erkennen, dass es noch so manchen Überraschungen zu erleben gibt. **„Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße“** würde sich selbst nie so sehen und dass der Tod nicht unbedingt willkommen ist, zeigt der Spielfilm mit dem deutlichen Titel **„Der Tod ist ein Arschloch“**. **„In die Sonne schauen“** die Frauen aus vier Generationen, deren Leben und Träume sich vermischen, während in **„Vier minus drei“** eine Frau, die berufliche andere Menschen fröhlich macht, sehr plötzlich alleine ist. Die Literaturverfilmung von Steven Kings **„The Life of Chuck“** bietet einen versöhnlichen Abschluss einer sehr bunten Staffel an Filmen, die Sie alle wie gewohnt ab Oktober 2026 im OSCAR zu sehen bekommen.

Im Moment werden die Werbemittel gestaltet und die Internet-Seite von www.kirchen-und-kino überarbeitet. Und natürlich erfahren Sie im nächsten Gemeindemagazin mehr. Tragen Sie sich also die ersten Sonntage im Monat, Beginn 18 Uhr, schon einmal im Kalender ein. *Wir freuen uns auf Sie – natürlich im OSCAR.*

Kirchen und Kino

immer am ersten Sonntag des Monats, 18.00 Uhr, im Kulturspielhaus OSCAR, Klosterkamp 9 (Ecke Gartenstraße) in Osterholz-Scharmbeck, NEU Eintritt 7,50 €

www.kirchen-und-kino.de

Seminarkreis für Frauen

Evangelische Erwachsenenbildung Niedersachsen St.-Johannes-Gemeinde, Ritterhude

■ **27.08., 03.09, 10.09.2026**

Vom Schuman-Plan zur Europäischen Union

Referent: Dr. Karl-Ludwig Sommer

Wir betrachten den Plan des französischen Außenministers Robert Schuman, die gesamte französische und westdeutsche Kohle- und Stahlproduktion einer gemeinsamen Behörde zu unterstellen und wie dieser Plan den Grundstein für die Europäische Union und ein vereintes Europa bildet.

■ **17.09., 24.09., 01.10.2026**

Leben und Werk von Richard Strauss

Referentin: Uta Karin Puriss

Die deutsche Musik ist mit Richard Strauss verbunden. Er war Dirigent und Komponist unzähliger Lieder (z.B. Vier letzte Lieder), Opern (z.B. der Rosenkavalier) und symphonischer Dichtungen (z.B. Alpensinfonie). Wir lernen seinen Lebenslauf kennen und hören in ausgewählte Werke.

Die Seminare finden **donnerstags von 10.00 - 12.15 Uhr im Gemeindehaus Ritterhude, Hegelstraße 2a** statt. Die Kosten betragen **7 € pro Termin**. Die Teilnahmegebühr wird vor Ort gezahlt. Wir freuen uns über neue Teilnehmerinnen. Eine Voranmeldung ist nicht nötig. ■ **Weitere Auskünfte** über Irmgard Mohnkern 04292-9216

Ambulanter Pflegedienst der Diakonie

- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Pflege und Versorgung zur Vermeidung von Krankenhaus-aufenthalten
- Pflege nach einem Krankenhausaufenthalt
- Beratung von Familienangehörigen
- Vermittlung von Pflegehilfsmitteln
- Pflegeberatung für Pflegegeldempfänger
- Organisation von Hilfnetzwerken
- 24-Stunden-Notruftelefon

Hier finden Sie uns:

Hambergen	Osterholz-Scharmbeck	Schwanewede
Bremer Str. 20 27729 Hambergen (04793) 82 06	Marktweide 5 27711 Osterholz-Scharmbeck (04791) 98 60 40	Heidkamp 33 a-b 28790 Schwanewede (04209) 39 39

www.diakonischedienste.de

Mit uns geht vieles besser.

Ambulante & häusliche Pflege

Marina Wähnke
Tel. 04791 / 92 00 - 70

- Alle Leistungen rund um die Pflege inkl. Leistungen der Pflegeversicherung
- Betreuungsleistungen
- Haushaltshilfen
- Beratung für Pflegegeldempfänger

Essen auf Rädern

Frau Kaminski
Tel. 04791 / 92 00 - 16

- Große Menüauswahl garantiert tägliche Abwechslung
- Jeden Tag frisch zubereitet
- Heiß oder tiefgekühlt geliefert
- Flexible Bestellmöglichkeiten

Haus-Notruf

Frau Chuttek-Kölpin
Tel. 04791 / 92 00 - 18

- Schnelle Hilfe auf Knopfdruck
- Sicherheit und Geborgenheit in den eigenen Wänden – rund um die Uhr
- Eine direkte Verbindung zu unserer Zentrale mit einem kompetenten und freundlichen Service

DRK-Kreisverband Osterholz e.V.
Bördestraße 23
27711 Osterholz-Scharmbeck
www.drk-ohz.de

Deutsches Rotes Kreuz

Alte Apotheke
ein Leben lang

Partner von AVIE

Ganzheitliche Gesundheitsberatung
alternative Heilmethoden
Darmberatung
Blutdruckmessung
Fachgerechte Inhalationsanleitung
Diabetiker-Selbsthilfegruppe, Nordic Walking
Hautanalyse mit individueller Eigenkosmetik

Bitte beachten Sie auch unsere alle zwei Monate wechselnden Angebotsflyer!

Alte Apotheke
Marktstr. 11 – 27711 Osterholz- Scharmbeck
Tel.: 04791 57318
alte-apotheke-ohz@t-online.de
Bestellungen auch per „Meine Apotheke"- App

Mo, Di, Do	8.00 - 18.30 Uhr
Mi + Fr	8.00 - 18.00 Uhr
Sa	9.00 - 13.00 Uhr

Diakonie

Diakonisches Werk des Ev.-luth. Kirchenkreises Osterholz-Scharmbeck

Geschäftsstelle
Marktweide 11, 27711 OHZ
Tel. 04791/806 80; Fax: 806 99
DW.Osterholz-Scharmbeck@evlka.de
www.diakonisches-werk-ohz.de

Kirchenkreissozialarbeit
Tel. 04791/806 84
sozialberatung.dw.osterholz-scharmbeck@evlka.de

Schuldnerberatung
Tel. 04791/806 85
schuldnerberatung.dw.osterholz-scharmbeck@evlka.de

Jugendhilfe
jugendhilfe.dw.osterholz-scharmbeck@evlka.de

Migrationsarbeit
Tel. 04791/806 45

Suchtberatung
Tel. 04791/806 82
suchtberatung.dw.osterholz-scharmbeck.de

Suchtprävention
Tel. 04791/806 82
suchtpraevention.dw.osterholz-scharmbeck@evlka.de

Schwangerenberatung
Tel. 04791/806 65
schwangerenberatung.dw.osterholz-scharmbeck@evlka.de

Ambulanter Hospizdienst
Tel. 04791/806 87
hospizdienst.dw.osterholz-scharmbeck@evlka.de

Trauercafé
trauercafe.dw.osterholz-scharmbeck@evlka.de

Das Café für psychiatrieerfahrene und -unerfahrene Menschen
Hundestr. 11, Tel. 04791/53 88
dascafe.dw.osterholz-scharmbeck@evlka.de

Tagesstätte im Alten Museum
für Menschen mit psychischen Erkrankungen
Hundestr. 11, Tel. 04791/5388

Praxis für Ergotherapie
Poststr. 9, Tel. 04791/806 25
ergopraxis.dw.osterholz-scharmbeck@evlka.de

Anderland - Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche
St.-Willehadusweg 15 27711 OHZ
Tel. 04791/806 20
anderland.dw.osterholz-scharmbeck@evlka.de

Tafel Osterholz
Kirchenstraße 13, Tel. 04791/986 776
tafel.dw.osterholz-scharmbeck@evlka.de

Tafel Schwanewede
Ostlandstr. 34, 28790 Schwanewede
Tel. 04209/918 643 - ot_as@t-online.de

Nah beieinander und doch eigenständig wohnen

Im Service-Wohnen im Haus am Hang

Mein Name ist
Ralf Eisenmenger,

ich bin 85 Jahre alt und komme gebürtig aus Bremen. Die letzten rund 50 Jahre habe ich gemeinsam mit meiner Ehefrau und unseren Kindern in Scharmbeckstotel gelebt.
Im August 2025 bin ich als erster Mieter in das Service-Wohnen des „Haus am Hang“ gezogen.
Da meine Ehefrau, mit der ich seit knapp 65 Jahren glücklich verheiratet bin, bereits seit zweieinhalb Jahren im Wohnbereich 3 lebt und dort von allen Mitarbeitenden liebevoll betreut und pflegerisch versorgt wird, ist mir der Umzug sehr leichtgefallen. Ich vermisse mein altes Zuhause nicht. Im Gegenteil, ich genieße die wiedererlangte Nähe zu meiner Ehefrau sehr. Wir sind beide sehr glücklich darüber, dass wir wieder viel Zeit miteinander verbringen können.
An dem Service-Wohnen schätze ich sehr, dass ich alle Leistungen wie zum Beispiel die Speiseversorgung, den Wäscheservice und die Reinigung in Anspruch nehmen kann, aber nicht muss. Meine Selbstständigkeit bleibt dadurch erhalten und dennoch ist eine Unterstützung für den Fall der Fälle immer gewährleistet.
Insbesondere gefällt mir das Ambiente des Hauses, die ruhige Atmosphäre und die Zugewandtheit des gesamten Personals.
Die Nähe zur Scharmbecker Innenstadt hat mich überzeugt. Banken, Ärzte, Cafes und Restaurants sind fußläufig erreichbar, gleichwohl bietet das Haus mit dem angrenzenden Stadtpark eine grüne Umgebung, welche zum Verweilen mit der gesamten Familie einlädt.

Herzlichst
Ralf Eisenmenger

Drei weitere zufriedene Mieterinnen im Aufenthaltsraum.

Möchten auch Sie ein Teil unserer Hausgemeinschaft werden?
Unsere Verwaltung steht Ihnen für Fragen jederzeit zur Verfügung.

04791 96120
info@haus-am-hang.ohz.de
www.haus-am-hang-ohz.de

Diakonisches Seniorenzentrum Haus am Hang

Weil Musik Dich glücklich macht!

Rika's Musikwerkstatt

Elementare Musikkurse für Kinder
von 1 – 5 Jahre mit Elternbegleitung.
Infos unter: **www.rikas-musikwerkstatt.de**

ALLTAGSFEEN
LANDKREIS OSTERHOLZ

Wir schenken Zeit

Wir unterstützen Senioren sowie Menschen mit Handicap bei der Alltagsbewältigung, z.B. bei Tätigkeiten im Haushalt, bei Arztbesuchen und Spaziergängen

Wir entlasten Ihre Angehörigen oder Familienmitglieder

Kontaktieren Sie uns: Telefon 04292 - 5239900
www.alltagsfeen-ohz.de

STEINE SIND EWIGE ERINNERUNG

Qualität muss nicht teuer sein, verschenken Sie nicht Ihr Geld!

GE·BE·IN
Steinmetzbetrieb Schneider e.K.

Ein Stein gegen das Vergessen sein

www.ge-be-in.de

Lange Strasse 6
27711 Osterholz Scharmbeck
Tel. (04791) 8125014
Mo.– Fr. 12 bis 17 Uhr

Dem Unausweichlichen würdevoll begegnen.
Bestattungsvorsorge entlastet nicht nur Ihre Lieben.

Überführungen, Aufbahrungen,
Erd-, Feuer und Seebestattungen,
Erledigung sämtlicher Formalitäten,
Trauerdrucksachen aus eigenem Hause,
Bestattungsvorsorge.

Bestattungen Lilienthal

27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel. 04791/5100

27729 Hambergen
Tel. 04793/957667

www.lilienthal-bestattungen.de

Das nächste Magazin Kirche An der Hamme erscheint Ende September 2026.

Sommerkirchen-Gottesdienste

zum Thema Frauen G/gestalten

Im Sommer ist wieder Sommerkirche der Gesamtkirchengemeinde!
In jeweils einer der fünf Ortsgemeinden feiern wir gemeinsam Gottesdienst statt überall allein. In diesem Jahr ist das verbindende Thema: „Frauen G/gestalten“. Wir schauen auf Frauen, die in besonderer Weise prägend sind für Glauben, Leben und unser Sein in der Welt - von der Bibel bis in die Gegenwart.
Die Sommerkirche lockt Sie auf den Weg! Damit Sie den Weg auch mit dem Fahrrad in Angriff nehmen können, beginnen die Sommerkirchengottesdienste **jeweils um 11.00 Uhr**. Im Anschluss laden wir zum Austausch und Zusammensein ein – und natürlich zu einer Tasse Kaffee.

Von Birgit Spörl

5. Juli, 11.00 Uhr: St. Marien, Osterholz
mit Vikarin Annemarie Hartig

Zwischen den Stühlen – Katharina Zell: Reformatorin in Straßburg (1497-1562) Unterschiedlich und doch verbunden im Glauben (Galater 3, 25-29) Wenn festgefahrene Meinungen sich gegenüberstehen, dann verbindet die Liebe.

12. Juli, 11.00 Uhr: St. Johanneskirchengemeinde Ritterhude
mit Pastorin Birgit Spörl

Ruth: Schwiegertochter, Migrantin, Witwe, Hoffnungsträgerin

19. Juli, 11.00 Uhr: Stadtfest Osterholz-Scharmbeck,
open air auf dem Marktplatz
mit Pastor Jonas Scholz und baptistischer Gemeinde

Zu gefährlich, zu schlau für ihre Zeit? Hypatia: Mysteriöse Philosophin und die Weisheit in Person (Sprüche 8, 22-31)

26. Juli, 11.00 Uhr: Emmausgemeinde Teufelsmoor
Teufelsmoorgottesdienst auf dem Hof Finken, Wulfsburg 1,
mit Posaunenchor und Kaffee und Kuchen
mit Pastorin Christa Siemers Tietjen

Amalie Sieveking: Mitbegründerin der Diakonie und Vordenkerin moderner Sozialarbeit

2. August, 11.00 Uhr: Friedenskirchengemeinde Scharmbeckstotel
mit Pastorin Birgit Spörl, Esther Ohlerich und Tomke Schwarz vom Diakonischen Werk

Die Scham muss die Seite wechseln: Gisele Pelicot und Tamar. Frauen erfahren Gewalt – und handeln.

Unsere Schulanfänger-Gottesdienste

für einen guten Start in die Schulzeit

Der erste Schultag - ein großes Ereignis, was sich schon länger ankündigt: Durch den Besuch in der Schule, der Schuluntersuchung und natürlich dem Kauf eines Schulranzen und der Bücher, Hefte und Stifte. Die Spannung steigt: wer wird aus dem Kindergarten mit in die Klasse kommen, und wer geht vielleicht auf eine andere Schule? Die Kinder können den großen Tag gar nicht mehr erwarten!
Die Eltern und Großeltern sind nicht minder aufgeregt. Es wird geplant, gebacken und besorgt, und dann ist der Tag da.
Zum Schulbeginn tut Gottes Segen einfach gut! Für alles Neue kann er uns stärken und ermutigen.
Wir laden Sie alle als Gesamtgemeinde ganz herzlich ein zu unseren Einschulungsgottesdiensten am:

Freitag, 14. August

St.-Marien,
Findorffstraße 18, OHZ – 15.00 Uhr

St.-Willehadi,
Kirchenstraße 2, OHZ – 17:00 Uhr

St.-Johannes,
Riesstraße 54, Ritterhude – 17:30 Uhr

Samstag, 15. August

Emmaus,
St.-Willehadus-Weg 15, OHZ – 9.00 Uhr

Emmaus,
St.-Willehadus-Weg 15, OHZ – 10.30 Uhr

„21. Scharmbecker Orgeltage“

musikalisches Wochenende in Willehadi

Erasmus Bielfeldt Orgel

Am dritten Wochenende im September steht die Orgel in der St. Willehadi-Kirche wieder im Mittelpunkt: die „21. Scharmbecker Orgeltage“ versprechen wieder ein abwechslungsreiches Programm, welches Musikliebhaber in die Kreisstadt lockt.

Am frühen Freitagmorgen stehen wie immer **Orgelkonzerte für Schulklassen** auf dem Programm. In diesem Jahr präsentieren Sonja Mackenberg und Caroline Schneider-Kuhn den „Karneval der Tiere“ von Camille Saint-Saëns.

Freitag, 18.09.2026, 19.00 Uhr

Eröffnungskonzert „Alte Meister und Improvisationen im Dialog mit dem Universitätsorganist der Universitätskirche St. Pauli in Leipzig Enno Gröhn.

“Eigene musikalischen Gedanken zu äußern, ist mir ein tiefes Anliegen. Dabei aus der reichen Tradition der Musikgeschichte zu schöpfen und gleichzeitig Gedanken im Geiste der Gegenwart zu fassen, ist für mich ein Zeugnis lebendiger Kunst.” (Enno Gröhn)

Enno Gröhn

Enno Gröhn, geb. 1996, in Bad Segeberg, studierte Evangelische Kirchenmusik in Hamburg und schloss seine Ausbildung 2024 mit Auszeichnungen in Orgel und Orgelimprovisation ab. Er ist mehrfacher Preisträger internationaler Wettbewerbe für Orgelimprovisation. Neben seiner Konzerttätigkeit im In- und Ausland unterrichtet er Improvisation an den Musikhochschulen in Hamburg und Hannover sowie außerhalb in Workshops und Kursen. Für das Jahr 2026 ist Enno Gröhn Universitätsorganist an der Universitätskirche St. Pauli in Leipzig. **Eintrittskarten zu 10€ sind an der Abendkasse erhältlich.**

Sonnabend, 19.09.2026, 19.00-22.00 Uhr

kulinarische Orgelnacht

mit Olga Chumikova (Sittensen), Holger Brandt (Stade) und Iris-Kerstin Peters (Bremen).

Olga Chumikova

Holger Brandt

Iris-Kerstin Peters

Die drei Organist:innen präsentieren den Besuchern ein unterhaltsames, abwechslungsreiches Programm, wobei sie die Klangmöglichkeiten der Orgeln ausschöpfen. Zwischen den Konzerten stehen Getränke und ein Imbiss bereit. Ein musikalisches „Feuerwerk“ zum Abschluss entlässt die Zuhörer in die Nacht. **Der Eintritt ist frei.**

Sonntag, 20.09.2026 19.00 Uhr Abschlusskonzert

„Vom Bauen, Malen und Wiederholen in der Musik“ - Steve Reich zum 90. Geburtstag

Bremer Schlagzeugensemble

Foto: Olaf Tzschoppe

Ein Konzert mit dem Bremer Schlagzeugensemble und Caroline Schneider-Kuhn

Das Bremer Schlagzeugensemble steht für zeitgenössische Schlagzeugkunst auf höchstem Niveau. Unter der künstlerischen Leitung von Olaf Tzschoppe entwickelt das Ensemble innovative Programme in enger Zusammenarbeit mit Komponist:innen. Zahlreiche Uraufführungen und deutsche Erstaufführungen sind aus diesen Kooperationen hervorgegangen – viele im Rahmen des eigens initiierten Projekts Schlag>|<Art. Die Klänge des Abschlusskonzertes verbinden Stille, Farbe und feine, fließende Veränderungen zu einem Hörerlebnis, das von klarer Ruhe bis zu nachdenklichen Klangfarben reicht.

Es erklingen Kompositionen von Johann Sebastian Bach, Claude Debussy und Steve Reich. **Eintrittskarten zu 10€ sind an der Abendkasse erhältlich.**

Von Caroline Schneider-Kuhn

Weitere Konzerte:
siehe auch Seite 23 und 24.

Israelsonntag am 9. August

Gottesdienst um 10 Uhr in der St. Johanneskirche in Ritterhude

Der 10. Sonntag nach Trinitatis wird seit langem als Israelsonntag begangen – es geht dabei um das Verständnis für die unaufhebbare Verbindung vom Christentum mit dem Judentum. Manches musste nach der Zeit der nationalsozialistischen Ideologie auch in Teilen der Theologie neu entdeckt und gewonnen werden.
Heute sind die Linien der Auseinandersetzung andere. Angeheizt durch die Kriegsführung der israelischen Regierung gegen die Zivilbevölkerung wird Antisemitismus wieder stärker, auch in Deutschland. Wie denken wir der bleibenden Verbindung? Im Gottesdienst denken wir darüber nach und loben den Gott, an den Juden und Christen glauben.
(Siehe auch Seite 26)

Von Birgit Spörl

St. Johannes in Ritterhude

Kark up Platt im September

Es wird mal wieder plattdüütsch in de Kark!

Am Sonntag, den 27. September hält Pastorin Tanja Kamp-Erhardt den Gottesdienst in der St. Johanneskirche in Ritterhude in plattdeutscher Sprache und alle sind sehr herzlich eingeladen!

Tanja Kamp-Erhardt

Diakoniesonntag am 13.9.2026 um 10 Uhr in St Willehadi

Diakonie

Gottesdienst zur Einführung der Mitarbeiterinnen des Diakonischen Werkes mit Superintendentin Lara Schilde, Lotta Kohlmann (Geschäftsführerin des Diakonischen Werkes) und Jonas Scholz (Pastor/ gottesdienstliche Leitung)

St. Willehadi

Gottesdienst-**Termine**

Juli 2026

Datum	Uhrzeit	Kirche/Ort	Veranstaltung	Leitung
Sonntag **05.07.**	11:00	St. Marien	**Sommerkirchen-Gottesdienst**	Vikarin Annemarie Hartig
Sonntag **12.07.**	11:00	St. Johannes	**Sommerkirchen-Gottesdienst**	Pastorin Birgit Spörl
Sonntag **19.07.**	11:00	St. Willehadi	**Sommerkirchen-Gottesdienst zum Stadtfest** mit dem Posaunenchor An der Hamme	Pastor Jonas Scholz
Sonntag **26.07.**	11:00	Emmauskirche	**Sommerkirchen-Gottesdienst im Teufelsmoor** (Siehe Seite 11)	Pastorin Christa Siemers-Tietjen

August 2026

Datum		Kirche/Ort	Veranstaltung	Leitung
Sonntag **02.08.**	11:00	Friedenskirchengemeinde	**Sommerkirchen-Gottesdienst**	Pastorin Birgit Spörl
Sonntag **09.08.**	10:00	St. Marien	**Gottesdienst zum Erntefest in Osterholz** mit dem Posaunenchor An der Hamme	Ökomenisches Team
	10:00	St. Johannes	**Gottesdienst zum Israelsonntag** (Siehe Seite 13)	Pastorin Birgit Spörl und Vikarin Annemarie Hartig
Freitag **14.08.**	15:00	St. Marien	**Gottesdienst zur Einschulung**	Pastorin Christa Siemers-Tietjen
	17:00	St. Willehadi	**Gottesdienst zur Einschulung**	Pastor Jonas Scholz
	17:30	St. Johannes	**Gottesdienst zur Einschulung**	Pastorin Birgit Spörl und Vikarin Annemarie Hartig
Samstag **15.08.**	9:30/ 10:30	Emmauskirche	**Gottesdienst zur Einschulung**	Pastorin Christa Siemers-Tietjen
Sonntag **16.08.**	10:00	St. Willehadi	**Gottesdienst**	Pastor Jonas Scholz
	11:00	Emmauskirche	**Gottesdienst zum Erntefest in Sandhausen**	Pastorin Christa Siemers-Tietjen
Sonntag **23.08.**	9:30	St. Marien	**Gottesdienst**	Pastorin Christa Siemers-Tietjen
	10:00	St. Johannes	**Gottesdienst**	Pastorin Birgit Spörl
	11:00	Emmauskirche	**Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmand:innen**	Diakonin Bianca Schulze
	18:00	Friedenskirchengemeinde	**Gottesdienst**	Pastorin Birgit Spörl
Sonntag **30.08.**	10:00	St. Willehadi	**Gottesdienst** mit dem Vormittags Chor „InTakt“	Pastor Jonas Scholz

Gottesdienst-**Termine**

September 2026				
Datum		**Kirche/Ort**	**Veranstaltung**	**Leitung**
Samstag **05.09.**	14:00	Emmauskirche	**Gottesdienst zum Erntefest in Pennigbüttel**	Pastorin Christa Siemers-Tietjen
Sonntag **06.09.**	10:00	St. Johannes	**Gottesdienst zum Hammefest**	Pastorin Birgit Spörl
	11:00	St. Marien	**Gottesdienst mit Taufe der Konfirmand:innen**	Team
	15:00	St. Willehadi	**Gottesdienst zur Einführung der neuen Superintendentin Lara Schilde (Siehe Seite 3)**	Regionalbischöfin Sabine Preuschoff
Samstag **12.09.**	11:00	St. Willehadi	**Gottesdienst zum Erntefest in Garlstedt**	Pastor Jonas Scholz
	14:30	Friedenskirchengemeinde	**Gottesdienst zum Erntefest in Scharmbeckstotel**	Pastorin Birgit Spörl
Sonntag **13.09.**	10:00	St. Willehadi	**Gottesdienst zum Diakoniesonntag** (Siehe Seite 13)	Pastor Jonas Scholz
Sonntag **20.09.**	9:30	St. Marien	**Gottesdienst**	N.N.
	10:00	St. Johannes	**Gottesdienst**	Pastorin Birgit Spörl
	11:00	Emmauskirche	**Gottesdienst**	N.N.
Sonntag **27.09.**	10:00	St. Willehadi	**Gottesdienst**	Lektor Heiko Kaum
	10:00	St. Johannes	**Plattdeutscher Gottesdienst** (Siehe Seite 13)	Pastorin Tanja Kamp-Erhardt
	18:00	Friedenskirchengemeinde	**Gottesdienst**	Vikarin Annemarie Hartig

Andachtszeiten in den Seniorenheimen

Haus Christian	jeden 1. Mittwoch im Monat um 10.00 Uhr,	**8. Juli, 5. August, 2. September**
Im Haus am Hang	**jeden** Dienstag um 9.30 Uhr	
Im Haus am Barkhof	immer am 1. Dienstag im Monat, um 10.30 Uhr	**7. Juli, 4. August, 1. September**

Gruppen und Veranstaltungen	Kirche/Ort	Datum	Leitung/Kontakt
Musikangebote			
Chor Kunterbunt (Gastchor)	Gemeindehaus Ritterhude, Hegelstraße 2a	mittwochs, 19:30 Uhr	Greta Bischoff, 0421/690 83 84
Flötenensemble	Gemeindehaus Scharmbeck-stotel, Brockenacker 50	mittwochs 11:45 - 13:00 Uhr	Ursula Herrmann, 04791/43 95
Kinderchor Ritterhude	Gemeindehaus Ritterhude, Hegel-straße 2a (bitte vorher anmelden)	montags, 16:00 – 16:45 Uhr	Ulrike Rudolph, 04292/28 70
Vormittags Chor „InTakt“	St.-Willehadi, im Gemeindehaus, Am Kirchenplatz 3	Di., 10:00 – 11:30 Uhr	Caroline Schneider-Kuhn, 04791/90 54 04 caroline.schneider-kuhn@evlka.de
Scharmbecker Kantorei		Di., 20:00 – 22:00 Uhr	
Posaunenchor An der Hamme		Mi., 19:30 – 21:00 Uhr	
Kinderchor für Kinder ab 5 Jahren		Do., 15:45 – 16:30 Uhr	
Jungendchor (ab Klasse 5)		Do., 16:45 – 17:45 Uhr	
Kammerchor des Kirchenkreises		Nach Absprache mit Caroline Schneider-Kuhn	
Jungbläserausbildung		nach Absprache mit Florian Kubiczek	Florian Kubiczek, 0152/518 676 75 florian.kubiczek@evlka.de
Kirchenchor St.-Marien	St.-Marien	mittwochs, 19:30 Uhr	Gemeindebüro siehe Seite 27
TonArt St.-Marien		nach Absprache	
Flötenchor St.-Marien	im Martin-Luther-Saal	14-tägig, freitags, 17:00 Uhr	
Gruppen und Kreise			
„Frauen treffen Frauen“ Willehadi	St.-Willehadi, im Gemeindehaus, Am Kirchenplatz 3	27.07. / 31.08. / 28.09.	Anneruth Schulze-Gering, 04791/59 10 4
Gesprächskreis der Frauen Willehadi		15.07. / 19.08. / 16.09. um 15:00 Uhr	Gemeindebüro siehe Seite 27
Die 60plus-Runde Willehadi		01.07. / 05.08. und 02.09. um 15:00 Uhr	Lisa Franke, 04791/73 86
Tankstelle-Impulse zum Glauben		16.07 / 20.08. / 17.09. um 19:30 Uhr	Annemarie Lampe
Frauenseminar (Erwachsenenbildung)	Gemeindehaus Ritterhude, Hegelstraße 2a	donnerstags vormittags	Irmgard Mohnkern, 04292/92 16
Frauenkreis Ritterhude		jeden 1. Mittwoch im Monat, 14:30 Uhr	Renate Knüpling, 04292/93 86
Gesprächskreis	im Gemeindehaus Scharmbeckstotel	Jeden zweiten Montag im Monat ab 19:00 Uhr	Gemeindebüro siehe Seite 27
Café International	St.-Willehadi, im Gemeindehaus, Am Kirchenplatz 3	06.07./20.07./03.08./17.08. jeweils 16:00-18:00 Uhr	Ute Segger-Steinwede, 04791/62 76
Willkommenscafé für Geflüchtete	im Gemeindehaus Ritterhude in der Hegelstraße 2a	jeden dritten Freitag im Monat, 15:00 - 17:00 Uhr	Anita Hartwig, 04292/40 93 99
Café St. Marien	Findorffstr. 18	Fr. + So. 14:30 - 17:30 Uhr + So. nach dem Gottesdienst	04791/149634
Eltern-Kind-Gruppe	im Gemeindehaus Ritterhude in der Hegelstraße 2a	dienstags ab 9.30 Uhr	Torben Tucher, 0177/4150088 torben_tucher@gmx.de
Kreativ-Treffen			
Kreativ-Treff St.-Marien	im Café St.-Marien	16.07. / 20.08. / 24.09. 17:00 - 20:00 Uhr	Britta Berninghausen, 0174/31 37 161 bb-kreativ@t-online.de
Spieleabend Ritterhude	im Gemeindehaus Ritterhude, Hegelstraße 2a	Jeden letzten Freitag im Monat 18.00 Uhr	Evi Ahrens, 04292/2792
Kinder- und Jugendgruppen			
„Zwergentreff“ – Eltern-Kind-Gruppe	Friedenskirche Scharmbeckstotel	donnerstags, von 9:00 bis 11:00 Uhr	Sonja Dause, 0171/988 60 60
Kinderkirche St.-Marien	St.-Marien	Sommerpause, dann 04.09. 15:00-17:00	Britta Grotheer-Schmitz, 04791/896 99
Teamer*-Treff	Treffen für Teamende an wechselnden Orten	1x im Monat um 19:00 Uhr Datum/Ort jeweils erfragen	Anne-Katrin Puck, Vivienne Hemme, 04791/89 98 54

Unser Sommer in der Evangelischen Jugend

Wir wünschen viel Segen auf den Wegen, unvergessliche Erlebnisse und Spaß für alle Kinder, Konfis, Jugendliche und Teamende! Wir freuen uns auf den Sommer mit Euch!

1. Juli	Zeugnisbrunch für Teamer*innen
2.-9. Juli	Kinderfreizeit Zeitreise Abenteuer nach Westerkappeln mit 25 Kindern und 8 Teamenden
7.-19. Juli	Jugendfreizeit Bella Italia in die Toskana mit 36 Jugendlichen und 10 Teamenden
20.-24. Juli	Kinderferienkirche in St. Willehadi mit 38 Kindern und 10 Teamenden
21.-23. August	Konfi Fahrt der Ritterhuder Gruppen nach Oese mit 33 Konfis und 5 Teamenden

Für Einblicke diesen Sommer folgt uns auf instagram @evjuanderhamme

Konfitüre Aktionen für Konfis

14. August	Kreativ Nachmittag
15. – 16. August	Fahrradtour mit Campen
30. August	Das perfekte Konfi Dinner

Konfi-Tauffest am 6. September in St. Marien

Strahlender Sonnenschein, schick angezogene Konfis und glückliche Familien am Brunnen in St. Marien. Das war unser Tauftag 2025 und danach war uns klar: Das wollen wir wieder machen! **Am 5. September gestaltet das Konfi-Team für alle Konfis einen Blocktag zum Thema Taufe.**

Am 6. September laden wir um 11 Uhr dann alle Konfis, Familien und Interessierte herzlich nach St. Marien ein zu unserem Konfi-Tauffest! Dort haben alle Konfis, die bis dahin noch nicht getauft sind, die Möglichkeit sich gemeinsam im Freien am Brunnen taufen zu lassen. Wir freuen uns auf das segensreiche Wochenende und auf viele Besucher:innen!

Von: Vivienne Hemme

Strahlender Sonnenschein am Brunnen beim Konfi-Tauf-Fest 2025

KUX-Himmelsstürmer on tour 2026“

„4 Tage in Cuxhaven, 93 Konfis, 21 Teamende und tolle Erlebnisse!

Kaffeezeit in den Kirchengemeinden

Café vier Jahreszeiten in Ritterhude

Ein gemütliches Kaffeetrinken, eine schöne Atmosphäre; Bekannte treffen und neue Menschen kennenlernen – das bieten wir mit dem Café Vier Jahreszeiten in Ritterhude.
Jeder und jede ist dazu willkommen, nicht nur Geburtstagsjubilare.

Das nächste Café findet statt am
Donnerstag, den 9. Juli um 15.00 Uhr
Im Gemeindehaus in der Hegelstraße 2a
in Ritterhude.

- **Um die Planung zu unterstützen, bitten wir sie, sich bis zum 6. Juli** telefonisch bei Gisela Wernicke, Tel. 2607 anzumelden. Vielen Dank!

Zum Vormerken:
Zum nächsten Café laden wir **am 15. Oktober** ein.

Geburtstagskaffee in Emmaus und St. Marien

Emmaus:
03.09.2026 um 15.00 Uhr

St. Marien:
08.07.2026 und 07.10.2026 um 15.00 Uhr

Friedenskirche Scharmbeckstotel ■ St.-Johannes Ritterhude

Abschied von unserer Gemeindesekretärin Maike Miesner

Maike Miesner bei der Verabschiedung.
Foto Friederike Köhn

„Am meisten Freude bei der Arbeit hatte ich immer im Kontakt mit anderen Menschen: Wenn Eltern vorbeikamen, um die Taufe ihres Kindes anzumelden oder Ehrenamtliche, die etwas abgeholt oder vorbeigebracht haben, und so weiter… .“

Mit diesen Worten blickt Maike Miesner auf die drei Jahre ihrer Arbeit im Gemeindebüro in Ritterhude und die zwei Jahre in Scharmbeckstotel zurück. Zum 1.7.26 verlässt sie die Gesamtkirchengemeinde An der Hamme, um eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen.
Als Gemeinden bedauern wir ihren Weggang sehr, merkte man ihr die Freude an der Arbeit und im Kontakt mit Menschen immer an. Besonders seit der Gründung der Gesamtkirchengemeinde 2025 hatte sie die Buchhaltung fest im Griff!

Liebe Maike,
Danke für deine Fröhlichkeit, deine Gewissenhaftigkeit, deinen Durchblick bei all den vielen Zahlen, deinen Pragmatismus und deine Kollegialität! Für alle Wege, die nun vor dir liegen, wünschen wir dir alles Gute sowie Gottes reichen Segen! Und wer weiß, vielleicht sieht man sich hier und da mal wieder.

Dein Team An der Hamme!

Danke! Danke!

Friedenskirche Scharmbeckstotel

Ortsgemeindeversammlung in Scharmbeckstotel am 11.08.

Der Ortskirchenvorstand Scharmbeckstotel lädt alle Gemeindeglieder herzlich zu einer **Ortskirchenversammlung ein am Dienstag, den 11. August um 19 Uhr ins Gemeindehaus**.
Es geht darum, wie die Ortskirchengemeinde sich aufstellt für die Zukunft, wie sie ihre Verpflichtungen im Gesamtkirchenvorstand wieder erfüllen kann und wer künftig Lust hat, vor Ort mitzuarbeiten.
Die gegenwärtigen Ortskirchenvorsteherinnen möchten ihre Aufgaben gern abgeben oder auf mehr Schultern verteilen. Zudem ist es in der Zeit der Vakanz nötig, neue Strukturen zu entwickeln.

Pfarramtlich ist ab dem 1. September Pastorin Birgit Spörl in Ritterhude Vakanzvertreterin.

Der Klassiker: Unser Kirchencafé am Hammefest

am 5. und 6. September

Auch in diesem Jahr wollen wir vom Förderkreis der Gemeinde St. Johannes in Ritterhude mit unserem Kirchencafé am Hammefest (5. und 6. September) präsent sein!
Ein lauschiger Ort, lecker Kaffee und Kuchen – dazu möchten wir mit Ihrer Hilfe gerne beitragen.
Backen Sie gerne? Dann bitten wir sehr herzlich darum, dass Sie uns eine Torte oder einen Kuchen für unser Kirchen-Café spenden.
Der Kuchen/die Torte kann ganz einfach direkt am Café an beiden Tagen abgegeben werden.
Der Ertrag des Cafés kommt unserem Förderkreis zugute, der die Kirchengemeinde vor Ort bei vielen Dingen unterstützt. Oder haben Sie Lust, einen Dienst an der Budentheke zu übernehmen?

- **Melden Sie sich gern!**
  Für das Organisationsteam: Sabine Steger, Tel. 9899

Am Sonntagmorgen beim Hammefest laden wir zu 10:00 Uhr zum Gottesdienst ein.

Unser Kirchencafé beim Hammefest 2024

Neue Mitarbeitende in Ritterhude

Willi Sagemann – Küster in St. Johannes

Als neuer Küster ist seit dem 15. Mai Willi Sagemann in Ritterhude tätig.
Willi Sagemann wohnt in Burgdamm und ist in seinem Beruf in Altersteilzeit. Aber er hat noch Lust, arbeiten zu gehen; so wurde er auf unsere Stellenanzeige aufmerksam.
Und er sagt: „Einer Tätigkeit nachzugehen, bei der ich gleichzeitig an einem Gottesdienst teilnehmen kann, das ist mir eine große Freude.“ Wir freuen uns, dass er unser Team ergänzt, und begrüßen ihn herzlich in der St. Johannesgemeinde!

Alle Texte von Birgit Spörl

Willi Sagemann

Sabrina Tessarek – Reinigungskraft

Gleichzeitig mit Willi Sagemann hat Sabrina Tessarek die Reinigung von Gemeindehaus und Servicegebäude in der St. Johannesgemeinde übernommen.
Wir freuen uns über Sie und begrüßen auch Sie herzlich.

Agnes Grünwaldt – neu im Kirchenbüro ab dem 1. August

Agnes Grünwaldt

„Mein Name ist Agnes Grünwaldt und ich freue mich sehr, ab dem 01.08 die Tätigkeit im Gemeindebüro der Ev.-luth Kirchengemeinde Ritterhude anzutreten.
Ich bin gelernte Automobilkauffrau und habe in den vergangenen Jahren in verschiedenen Büro- und Verwaltungstätigkeiten gearbeitet. Ich freue mich sehr auf die Gemeinde, das Team kennenzulernen und diese mit meiner Tätigkeit zu unterstützen.“

Wir sagen hallo und herzlich willkommen!

Willehadi baut um

Dank Ihrer Spenden können wir auch kleine wichtige Projekte umsetzen.

Haus der Kirche

In der Kirchenstraße rollt der Bagger! Schon lange haben wir von den Umbaumaßnahmen am Haus der Kirche berichtet, nun haben die Bauarbeiten begonnen. Der ehemalige Sitz des Diakonischen Werkes sowie der Superintendentur wird umgebaut, sodass zukünftigt nicht nur die Kirchenkreisleitung, der Kirchenkreisjugenddienst sowie die Kirchenkreismusik dort Platz finden, sondern auch das Gemeindeleben von St. Willehadi. Wie bereits berichtet, werden dort Räume für die Gemeindearbeit aller Altersklassen sowie das Gemeindebüro entstehen. Wir halten Sie auf dem Laufenden!

Der Abriss ist in vollem Gange - Haus der Kirche Foto: Matthias Kluth

Friedhofskapelle

Seit einigen Wochen erstrahlt die Friedhofskapelle in neuem Glanz. Nach vielen Jahren war es mal wieder Zeit für einen neuen Anstrich. Dieser ist nun erfolgt, und wir freuen uns über das Ergebnis!

Renovierung der Kapelle Foto: Matthias Kluth

Fahrradständer

Beim Freiwilligen Kirchgeld haben wir im letzten Jahr um Unterstützung beim Bau von Fahrradständern an der Kapelle gebeten. Diese konnten nun Dank Ihrer großzügigen Spenden installiert werden. Damit gehört die Frage: „Wo lasse ich nur mein Fahrrad?“ endlich der Vergangenheit an. Zukünftig können Fahrräder nun auch angelehnt und fest angeschlossen werden.
Als Kirchengemeinde danken wir an dieser Stelle noch einmal ganz besonders der **Produktionsklasse Metallverarbeitung (PK-MV) der BBS Osterholz-Scharmbeck,** die uns die Fahrradständer gefertigt und aufgestellt haben! Wir freuen uns sehr!
Als Kirchengemeinde danken wir Ihnen herzlich für Ihre Spende und freuen uns über die Fahrradständer!

Die neuen Fahrradständern Foto: Ursula Enneking

St.-Willehadi Kirche

Auch an und in unserer Kirche wird es sicht- und hörbare Veränderungen geben. In diesem Sommer soll der Anstrich des Kirchturmes erneuert werden, sodass unsere Kirche wieder über den Platz strahlt.
Und außerdem wurde bereits im Juni eine neue Lautsprecheranlage in die Kirche eingebaut. Die alte Verstärkeranlage hat nach einigen Jahrzehnten Laufzeit ihre Schuldigkeit getan. Unser Ziel war es, die Sprachverständlichkeit zu verbessern und auch moderne Musik ohne großen Aufwand in der Kirche verstärken zu können.

von Friederike Köhn

Gretel Krause

Am 8. Mai nahmen wir Abschied von Gretel Krause. Während der Trauerfeier erklang die 4. Strophe des Chorals „Lobe den Herren“ in ihrer ökumenischen Fassung: „Lobe den Herren, der sichtbar dein Leben gesegnet“. Gretel Krause lebte die Ökumene. Sie war ein starkes Instrument des Segens Gottes: 25 Jahre lang arbeitete sie ehrenamtlich im Haus am Hang, begleitete Bewohnerinnen bei Arztbesuchen, betreute an Demenz Erkrankte, begleitete Sterbende und einiges mehr. Über viele Jahre hinweg leitete sie die 60+ Gruppe unserer Gemeinde. Sie war Mitbegründerin der Osterholzer Tafel. Wir vertrauen Gretel Krause der Liebe Gottes an und danken ihm für all das Gute, das er durch sie an uns wirkte.

Musikfest Bremen zu Gast in St. Willehadi

Ensemble Verità Baroque konzertiert am 19.08.

Verita baroque Foto: Sofia Hegewald

Verità Baroque, ein innovatives Kollektiv junger auf historischen Instrumenten Musizierender, ist eines der charismatischsten Ensembles der internationalen Barockmusik-Szene. Unter dem Titel »Solo contro tutti« zeigen sie, wie sich im Barock zwei Formen des Konzerts etablierten: solo und grosso. War Antonio Vivaldi eine der Galionsfiguren für das Solokonzert, galt Arcangelo Corelli als der Großmeister des Concerto grosso. Voll mitreißender Spielfreude macht das Ensemble erlebbar, warum diese zwei barocken Ideen des »Concerto« (von lat. »concerto«/wettstreiten und ital. »concertare«/zusammenwirken) für bahnbrechende Neuerungen sorgten. Daneben wird auch die 1734 fertiggestellte Orgel von Erasmus Bielfeldt als eines der wichtigsten historischen Instrumente Norddeutschlands aus der Zeit Bachs zum Klingen gebracht: mit der Pastorale, dem wohl bekanntesten Werk des italienischen Barockkomponisten Domenico Zipoli.

- **Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr, Eintrittskarten** gibt es beim Osterholzer Kreisblatt (Bördestr. 9, OHZ) und unter www.nordwest-ticket.de

Baby-Psalmen-Singen

neues Angebot für die Kleinsten

Das Konzept „Baby-Psalmen-Singen“ kommt ursprünglich aus Dänemark und möchte jungen Eltern Mut machen, mit ihren Kindern zu singen. Es basiert auf der Erkenntnis, dass Gesang und Musik von Anfang an die musikalische und sensomotorische Entwicklung des Kindes anregen. Ein Baby versteht die Texte nicht, aber es kann die Stimmung und Atmosphäre spüren, und Inhalt und Melodien speichern sich im Körpergedächtnis des Kindes.

Es ist nicht wichtig, ob Eltern „singen können“, sondern dass sie überhaupt mitsingen. Bei den Baby-Kirchen-Liedern steht der Kontakt zu den Kindern über das Singen und die Bewegung im Vordergrund.

Die Treffen bestehen aus jeweils zwei Teilen: ca. 40 Minuten gemeinsames Singen, Musikhören und in Klang- und Bewegungswelten eintauchen. Es wird zu neuen und alten Liedern gesungen und getanzt, gekuschelt und getrommelt. Unterschiedliche sanfte Sinnesreize, z.B. Seifenblasenpusten, wecken die Aufmerksamkeit der Babys. Daran schließt sich ein Ausklang bei „Kaffee und Keks“ an.

Termine:

04.09., 02.10., 06.11., 11.12., 15.01., 05.02., 12.03.
freitags, 9.30-11.00 Uhr

- **Ort:** St. Willehadi-Kirche
- **Zielgruppe:** Babys von 0 bis 12 Monaten mit ihren Eltern (oder anderen erwachsenen Bezugspersonen)
- **Leitung:** Julia Trageheim (Erzieherin) und Caroline Schneider-Kuhn

Die Teilnahme ist kostenfrei – es bedarf aber einer Anmeldung für den ganzen Kurs

- **Anmeldung und Infos:** Caroline.Schneider-Kuhn Caroline.Schneider-Kuhn@evlka.de, T: 04791 – 905 404

Gemeindeausflug am Donnerstag, den 13. August

Wie bereits in der letzten Ausgabe unseres Gemeindemagazins kurz angekündigt: Auch in diesem Jahr wollen wir wieder mit Ihnen und Euch auf Reisen gehen. Der Gemeindeausflug führt uns dieses Mal zum Alpaka-Hof nach Kirchwahlingen in den Heidekreis.
Wir starten am Donnerstag, den 13. August, dieses Mal bereits um 12.00 Uhr, am Gemeindehaus in Pennigbüttel, St. Willehadus Weg 15.

Auf dem Alpaka-Hof erwarten uns Kaffee, Kuchen, viel Interessantes und Amüsantes über die wunderbaren Tiere. In der nahegelegenen Kirche Zum Heiligen Kreuz werden wir innehalten und eine kurze gemeinsame Andacht feiern; und zum abschließenden Abendessen geht es dann wieder zurück ins Pennigbüttler Gemeindehaus, wo wir den fröhlich-interessanten Tag ausklingen lassen.
Der Teilnahmebeitrag für Mitreisende aus unserer Gesamtkirchengemeinde An der Hamme beträgt für Fahrt, Kaffee und Kuchen, Alpaka-Begegnung und Abendbrot € 53,00. Von Gästen aus anderen Gemeinden, bzw. Nichtkirchenmitglieder erbitten wir € 58,00.

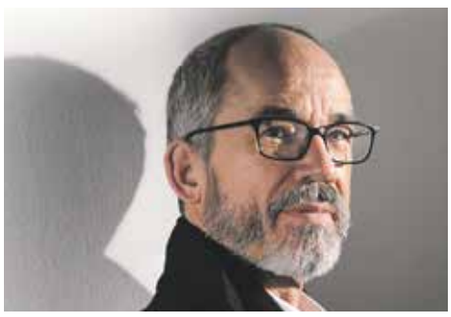
Anmeldungen nimmt Frau Walter im Gemeindebüro unter
Tel: 04791-8628 entgegen; oder per mail: kg.pennigbuettel@evlka.de

Bitte nennen Sie auch Ihre Anschrift und Ihre Telefonnummer! Wir freuen uns auf einen unbeschwerten Tag und viele Mitreisende.

Von Wilfried Kock u. Christa Siemers-Tietjen

Beatles, Stones und Star Wars

Pop, Rock und Filmmusik auf der Orgel



Michael Schütz Foto: Michael Schütz

Wenn man an Orgelmusik denkt, kommt einem natürlich zuerst Johann Sebastian Bach in den Sinn. Der Berliner Kirchenmusiker Michael Schütz beschreitet jedoch neue Pfade:

> Am Dienstag, den 29. September 2026 wird er um 19.30 Uhr
>
> **Pop, Rock und Filmmusik in die Klosterkirche St. Marien bringen.**

Für Schütz ist dies weit mehr als nur ein Konzert: „Ich möchte den Zuhörern zeigen, wie Musik eine Verbindung zu ihrem eigenen Leben herstellen kann und durch die besondere Atmosphäre von Kirchenraum und Orgelklang eine innere Beziehung zur Kirche ermöglichen."
Mit seinem Programm „Beatles, Stones und Star Wars" bietet er eine spannende Mischung. Lieder wie „All You Need Is Love" und „Bridge over Troubled Water" thematisieren Liebe und Freundschaft, Eric Claptons „Tears In Heaven" vermittelt Hoffnung und Trost, und die ikonischen Melodien von „Star Wars" und „Titanic" lassen Helden wieder lebendig werden. Auf der Orgel erklingen außerdem zeitlose Klassiker von Deep Purple, Abba und Queen. Das Programm ist geeignet für Jung und Alt, Orgelfreunde und Kulturbegeisterte, Christen und kirchenferne Menschen.
Der Eintritt ist frei.

Michael Schütz, geb. 1963, war Beauftragter für Popularmusik der Evangelischen Kirche in Berlin-Brandenburg, lehrte Popularmusik u. a. an der Universität der Künste Berlin und arbeitet deutschlandweit freiberuflich als Komponist, Organist und Seminarleiter.
Weitere Informationen:
www.michaelschuetz.de

Von Caroline Schneider-Kuhn

Kreistanz Angebot für Anfänger

Im Luthersaal der St. Marien-Kirche

Wir bieten meditatives Kreistanzen und Achtsamkeitsübungen für mehr Gelassenheit an. Mit schöner Musik und Körperübungen möchten wir zur inneren Stille führen und unsere Gemeinschaft stärken.

Die Termine für 2026 sind:

11. Mai 2026
8. Juni 2026
24. August 2026
28. September 2026
12. Oktober 2026
9. November 2026

Jeweils von 18 bis 19 Uhr

Bei Interesse bitten wir um Anmeldung
unter 0173 8523932
oder unter
hilke.erasmi@web.de

In leichter Flaute wieder Fahrt aufnehmen –

Gesamtkirchengemeinde ist auf Kurs

Volle Fahrt voraus

Im ersten Jahr nach der Gründung am 1.1.2025 hat die Gesamtkirchengemeinde den frischen Wind in den Segeln kräftig gespürt – wir als Mitarbeitende und hoffentlich auch Sie als Gemeindeglieder.
Und der weht weiter, gerade wenn es um gemeinsame Veranstaltungen geht – besondere Gottesdienste, neue Zusammenarbeit oder auch die gemeinsame Konfirmandenarbeit, die auch in diesem Jahr bunt gestartet ist. Frische Brise!

Flaute?

Doch nach dem ersten Jahr gibt es ein Gefühl leichter Flaute, weil vieles bedacht und neu geordnet werden muss. Die Gesamtkirchengemeinde hat eine Satzung, aber manche Details müssen wir noch klären: Wer übernimmt konkret welche Verantwortung? Wer entscheidet mit Blick auf das große Ganze und wer setzt die Entscheidungen um? Wie planen wir weiter – mit Blick auf Gebäude, auf Stellen. Aufgabenklärung steht an – bei den Kirchenvorständen und Mitarbeitenden gleichermaßen.

Deutlich ist: Wir können nicht mit immer weniger Pfarrpersonal immer mehr machen – längst sind Grenzen erreicht. Wie geht es weiter? Es hilft, sich klarzumachen, dass Probleme nicht hausgemacht sind: Abnahme der Kirchenzugehörigkeit, weniger Geld und weniger Personal, Einführung der Umsatzsteuer für Kirchengemeinden markieren einen Wandel, der alle betrifft und auch den Kirchenvorständen neue Aufgaben zumutet. Wir fragen uns: Passt die Vielzahl der Gebäude zu einer kleiner werdenden Kirche? Schon jetzt geht zu viel Arbeitskraft und Geld in den Erhalt der Gebäude.

Blick in den Maschinenraum

Darum wird sich der Gesamtkirchenvorstand kritisch und realistisch mit der Zukunft beschäftigen: Wofür sind wir da? Kirche trägt das Evangelium unter die Menschen – in Wort und Gottesdienstfeier, auch darin, dass Gemeinschaft erlebbar wird. Wir bieten vor Ort weniger Gottesdienste an, dafür aber laden wir uns zu den Besonderen gegenseitig ein. Wir organisieren die Konfirmandenarbeit so, dass die Jugendlichen mit vielen unterwegs sind und Spaß haben können. Wir bieten für Kinder und Jugendliche aus allen Orten Aktionen an zentralen Orten. Wir denken konstruktiv weiter.

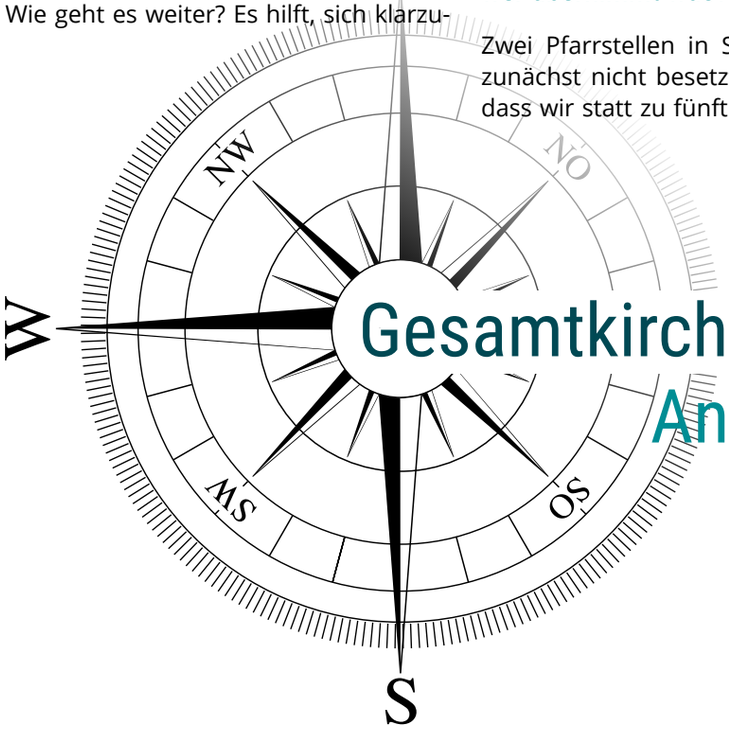
Zwei Bootsleute gehen von Bord – wer übernimmt was?

Zwei Pfarrstellen in St. Willehadi sind zunächst nicht besetzt – das bedeutet, dass wir statt zu fünft zu dritt sind. Neben Pastor Jonas Scholz wird der Vertretungskollege des Kirchenkreises, Pastor Martin Rutkies, wieder mehr Aufgaben in St. Willehadi übernehmen.
Auch wir Kolleginnen der Gesamtkirchengemeinde – Birgit Spörl und Christa Siemers-Tietjen - vertreten mit und wollen mit dem Kirchenvorstand die Gesamtkirche auf Kurs zu halten.
In Scharmbeckstotel übernimmt Pastorin Birgit Spörl die Vakanzvertretung,, die sich vor allem auf die Organisation von Amtshandlungen und Gottesdiensten konzentrieren muss. Zudem fehlt zunächst eine Gemeindesekretärin in Ritterhude, was auch in Scharmbeckstotel spürbar wird.
Das Bauprojekt eines neuen Gemeindehauses in St. Willehadi ist beim Ortskirchenvorstand in guten Händen. Manches wird nicht so laufen wie bisher – wenn zwei so aktive Kolleg:innen fehlen, dann ist das auch spürbar.

Blick nach vorn

Nostalgisch gefärbte Blicke zurück helfen nicht, manchmal lähmen sie auch. Wir bleiben zuversichtlich auf Kurs, weil wir wissen: Viele Aufgaben können wir besser gemeinsam bewältigen. Wir wollen weiter gemeinsam feiern, verkündigen, Kirche sein.
Und wir hoffen auf neue Kolleg:innen, die frischen Wind mitbringen.

Von Birgit Spörl



Ev.-luth.
Gesamtkirchengemeinde
An der Hamme

Hier stellen wir gleich vier hohe jüdische Feiertage vor.

Tischa Be-Aw – Tag der Trauer und des Fastens – 22.- 23. Juli 2026

Tischa Be-Aw wird in Erinnerung an die Zerstörung des ersten Tempels 586 vor der Zeitrechnung durch die Babylonier und des zweiten Tempels 70 nach der Zeitrechnung durch die Römer begangen. Der Tempel war nicht nur Opferstätte und Wallfahrtsort, sondern auch die Wohnstatt Gottes. Dort konnte Gottes Gegenwart erfahren werden. Seine Zerstörung bedeutete eine tiefe religiöse Krise.
In zeitlicher Nähe zum Tischa Be-Aw liegt der Israelsonntag, der in der Evangelischen Kirche am 10. Sonntag nach Trinitatis begangen wird. Das kirchliche Gedenken an die Zerstörung des Tempels wurde in früheren Zeiten als Gericht Gottes für den Ungehorsam des Volkes Israel gedeutet und als warnendes Beispiel für die Christenheit.
Ein Umdenken trat nach der Schoa ein. In der evangelischen ebenso wie in der katholischen Kirche begann nach 1945 ein Prozess der Selbstkritik und theologischen Neuausrichtung. Der jahrhundertealte Antijudaismus wurde aufgearbeitet, das Judentum als Wurzel des christlichen Glaubens neu entdeckt.
Der Israelsonntag am 9. August 2026 bietet eine gute Gelegenheit, das Verhältnis zwischen Christentum und Judentum in den Mittelpunkt zu rücken, die Verbundenheit zu stärken – gegen Antisemitismus und für den Dialog.

Rosch Ha-Schana – Jüdisches Neujahr - 11. bis 13. September 2026

Das jüdische Neujahrsfest heißt wörtlich „Kopf des Jahres“.
Es erinnert liturgisch an die Erschaffung der Welt und den ersten Menschen, Adam – und damit an den Moment, in dem Verantwortung, Freiheit und Beziehung zu Gott beginnen. Gleichzeitig gilt es als Tag des Gerichts: Gott tritt in der Liturgie als Richter und König auf. Laut jüdischer Tradition werden an diesem Tag alle Menschen geprüft – eine Zeit der Selbstreflexion beginnt.
Rosch Ha-Schana leitet die zehn Bußtage ein, die mit Jom Kippur ihren Höhepunkt erreichen.
Charakteristisch für diese Tage ist das Blasen des Schofar (Widderhorns) sowie das Essen von Granatapfelkernen und in Honig getunkte Äpfel.
Der Taschlich-Brauch findet am Nachmittag des ersten Tages statt. Das Wort Taschlich bedeutet: ‚Du wirst werfen‘. Gläubige leeren symbolisch ihre Taschen und werfen kleine Gegenstände – etwa Brotkrumen – ins Wasser. Damit befreien sie sich symbolisch von alten Lasten und Sünden.

Jom Kippur – Versöhnungsfest – 20. /21. September 2026 - der höchste Feiertag

An Jom Kippur, neun Tage nach Rosch Ha-Schana, endet die Gedenk- und Bußzeit, die das jüdische Neujahrsfest eröffnet hat
Das Versöhnungsfest gilt als der wichtigste und höchste Festtag der Juden. Fast alle halten diesen Tag in irgendeiner Form ein, auch weniger religiöse Jüdinnen und Juden. Jom Kippur ist ein strenger Fastentag, nicht einmal Wasser ist erlaubt. Gläubige Juden beten den ganzen Tag in der Synagoge. Alle anderen lassen es sehr ruhig angehen und verzichten zumindest auf lautes Vergnügen oder unangemessene Aktivitäten.
Seit Neujahr hatte man Zeit, ein besserer Mensch zu werden, an Jom Kippur soll das nun im Buch des Lebens besiegelt werden. Voraussetzung für eine Versöhnung mit Gott ist aber zunächst die Versöhnung mit seinen Mitmenschen. Man muss also um Verzeihung bitten für alles, was im letzten Jahr vorgefallen ist. Das Ganze muss persönlich erfolgen. SMS- oder WhatsApp-Entschuldigungen gelten nicht.
An diesem Tag trägt Gott sein Urteil über die Menschen in das „Buch des Lebens“ ein, das nach dieser Bewährung geschlossen und versiegelt wird:
Gmar chatima tova! Möge deine Einschreibung ins Buch des Lebens endgültig sein!

Sukkot – Laubhüttenfest - 26. September bis 2. Oktober 2026

Sukkot ist ein fröhliches, optimistisches Fest, das sieben Tage lang gefeiert wird. In der Exodusgeschichte im III. Buch Mose schreibt Gott seinem Volk den Aufenthalt in Laubhütten vor.

Viele Juden errichten zu Sukkot deshalb eine Laubhütte unter freiem Himmel, in der getrunken, gegessen und manchmal auch geschlafen wird. Die Hütten erinnern an die Zelte, in denen die Israeliten während ihrer vierzigjährigen Wanderung durch die Wüste lebten.
Sukkot ist gleichzeitig auch ein Erntedankfest: das Schütteln des „Strauß der vier Arten“ ist ein Ritual in dieser Zeit: der Feststrauß, ‚Lulaw‘, besteht aus einem Zweig der Dattelpalme, drei Myrten - und zwei Bachweidenzweigen und aus dem Etrog, einer Zitronenart. Diese werden zusammengebunden und in alle Himmelsrichtungen geschwenkt, um Gottes Allgegenwärtigkeit zu symbolisieren und ihm dafür zu danken, dass er die Menschen mit seinen Gaben aus der Natur gesegnet hat.

Text: Ursula Enneking Quellen: Jüdisches Museum Berlin; EKDN; Landeskirche Hannovers

Unsere Adressen:

Ev.-luth Gesamtkirchengemeinde An der Hamme

Für alle Gemeinden: **www.kircheanderhamme.de**

Anschrift der Gesamtkirchengemeinde An der Hamme
Kirchenstraße 9
27711 Osterholz-Scharmbeck
04791/89 98 51
gkg.an-der-hamme@evlka.de
www.kircheanderhamme.de

Kinder- und Jugendarbeit:
Diakonin Vivienne Hemme
Am Kirchenplatz 3, 27711 OHZ
04791/89 98 55 | vivienne.hemme@evlka.de
Diakonin Anne-Katrin Puck
Am Kirchenplatz 3, 27711 OHZ
04791/89 98 54 | anne-katrin.puck@evlka.de
Diakonin Bianca Schulze
St.-Willehadusweg 15, 27711 OHZ
04791/80 63 8 | bianca.schulze@evlka.de

Kirchenmusik:
Kirchenkreiskantorin
Caroline Schneider-Kuhn
04791/90 54 04
caroline.schneider-kuhn@evlka.de
Kreisposaunenwart
Florian Kubiczek
0152/518 676 75
florian.kubiczek@evlka.de

Telefonseelorge:
kostenfrei
0800/111 0 111
0800/111 0 222

Kirchenspenden:
Wenn Sie etwas spenden möchten, wenden Sie sich gerne an die PastorInnen. Vielen Dank!

Unsere Pastoren, Pastorinnen und Vikarinnen

St.-Johannes Ritterhude
Pastorin Birgit Spörl
04292/13 81
Birgit.Spoerl@evlka.de
Vikarin Annemarie Hartig
04292/819 644
annemarie.hartig@evlka.de

St-Willehadi Scharmbeck
Pastor Jonas Scholz
04791/964 12 52
jonas.scholz@evlka.de
Vertretung:
Pastor Martin Rutkies
martin.rutkies@elvka.de

Friedenskirche Scharmbeckstotel
Vakanzvertretung:
Pastorin Birgit Spörl
04292/13 81
Birgit.Spoerl@evlka.de

Emmaus Pennigbüttel
St.-Marien Osterholz
Pastorin
Christa Siemers-Tietjen
04791/86 28
christa.siemers@evlka.de

Adressen der Kirchen	Gemeindebüro, Friedhofsverwaltung	KüsterInnen, KiTa
St.-Johannes Ritterhude Riesstraße 54 27721 Ritterhude www.kirche-ritterhude.de	**Gemeindebüro:** Hegelstraße 2a, 27721 Ritterhude 04292/13 88 · kg.ritterhude@evlka.de **Öffnungszeiten: Im Juli nicht besetzt!** montags 9.00 - 11.00 Uhr, donnerstags 16.00 - 18.00 Uhr	**Küster:** Willi Sagemann
St-Willehadi Scharmbeck Kirchenstraße 2 27711 Osterholz-Scharmbeck	**Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung:** Heike Kück-Meyerdierks und Friederike Poggensee-Nolte Kirchenstraße 9, 27711 Osterholz-Scharmbeck 04791/89 98 51 kg.willehadi.osterholz-scharmbeck@evlka.de **Öffnungszeiten:** montags und freitags 9.00 - 12.00 Uhr und mittwochs 15.00 - 18.00 Uhr **Gemeindehaus:** Am Kirchenplatz 3, 27711 Osterholz-Scharmbeck	**Küster:** Matthias Kluth 0173/202 92 87 matthias.kluth@evlka.de **Kindergarten:** Heidi Tietjen-Vuzem (Leitung) Wiesenstraße 2, 27711 OHZ 04791/51 39 kts.willehadi.osterholz-scharmbeck@evlka.de
Friedenskirche Scharmbeckstotel Brockenacker 50 27711 Osterholz-Scharmbeck	**Gemeindebüro:** Brockenacker 50,27711 Osterholz-Scharmbeck 04791/1 33 35 · kg.scharmbeckstotel@evlka.de **Öffnungszeiten: Im Juli nicht besetzt, bitte wenden sie sich ab August vorerst an Ritterhude**	**Küsterin:** Valentina Muratov 0176/78 69 25 00
Emmaus Pennigbüttel St. Willehadus Weg 15 27711 Osterholz-Scharmbeck www.kirche-pennigbuettel.de	**Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung:** Natalie Walter St. Willehadus Weg 15, 27711 Osterholz-Scharmbeck 04791/86 28 | kg.pennigbuettel@evlka.de **Öffnungszeiten:** montags und mittwochs 8.30 - 11.00 Uhr freitags 14.30 - 17.00 Uhr	**Hinweis für die Gemeinden Emmaus und St. Marien** In der Zeit **von Juli bis Ende August** ist das Gemeindebüro nur eingeschränkt besetzt. Wir bitten herzlich um ihr Verständnis und danken Ihnen für Ihre Geduld.
St.-Marien Osterholz Klosterplatz 6 27711 Osterholz-Scharmbeck www.stmarienohz.de	**Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung:** Natalie Walter Findorffstr. 18, 27711 Osterholz-Scharmbeck 04791/14 96 30 kg.marien.osterholz-scharmbeck@evlka.de **Öffnungszeiten:** dienstags und donnerstags 8.30 - 11.00 Uhr	**Küster:** Matthias Razetti bimaraz@t-online.de **Kindergarten:** Tanja Eriksons (Leitung) Klosterplatz 3, 27711 OHZ 04791/35 46

„Sei mutig und stark“

Josua trat in große Fußstapfen. Er sollte Israeliten auf dem Weg ins Heilige Land leiten. Sein Vorgänger hatte sich einen Namen gemacht. Mose hatte die Gruppe aus der Sklaverei befreit, sie angeführt auf der beschwerlichen Reise voller Zeichen und Wunder durch die Wüste.

Und vor allem hatte Mose Gott direkt gesehen: Den Gott, der die Israeliten auf ihrer Wanderung stets begleitet und sich um sie gekümmert hat.

Gott hat sich auf viele Weisen gezeigt. Meistens blieb Gott dabei trotzdem ein stückweit verborgen, unfassbar. So zeigte Gott sich, den Israeliten auf ihrer Reise z. B. als wegweisende Feuersäule in der Nacht. Mose hingegen begegnete Gott direkt face to face, von Angesicht zu Angesicht. Das war etwas Besonderes.

Und nun hat Mose seine Aufgaben an ihn, Josua, übergeben. Dafür macht Gott ihm Mut mit den Worten: „Wie ich mit Mose gewesen bin, so will ich auch mit dir sein. Ich will dich nicht verlassen noch von dir weichen. Sei getrost und unverzagt“ (Josua 1,5-6).

Oder in anderen Worten: Sei mutig und stark. Das wiederholt Gott dreimal für Josua.

Josua scheint zu zögern. Drei Mal muss Gott ihm Mut machen. Ich stelle mir vor, wie Josua sich selbst fragt: Wie soll ich die Anforderungen und Erwartungen erfüllen? Kann ich das überhaupt? Nimmt die Gruppe mich ernst? Wird sie meine Pläne unterstützen und mittragen?

Diese und noch andere Fragen stehen heute noch überall da im Raum, wo sich Menschen einbringen, sich engagieren.

Vielleicht kennen Sie das? Sie haben zugesagt, eine Gruppe zu übernehmen, von einer Frau, die alle sehr schätzen und jahrelang diese Aktion geleitet hat. Und nun sind Sie dran. Zwei Wochen vorher sitzen Sie zuhause und fragen sich, warum Sie eigentlich „Ja“ gesagt haben. Dann kommt der Tag und Sie fangen einfach an. Sie engagieren sich.

Engagiert sein bedeutet für mich, mitanzupacken, mit Herzblut bei der Sache sein, weil man sich ihr verbunden fühlt und es einem wichtig ist.

Engagiert sein bedeutet für mich, mich zu binden. Denn ich übernehme Verantwortung für eine Gruppe oder für die Organisation einer Vereinsfeier oder oder oder. Es gibt viele Möglichkeiten sich einzubringen.

Engagiert sein bedeutet für mich: Ich binde mich aus Verbundenheit, weil ich für das einstehe, woran ich glaube.

Gott hat Josua gestärkt, indem er ihn immer wieder dazu auffordert, mutig und stark zu sein. Gott weiß, dass Josua das schaffen kann. Sie glaubt an ihn und sagt es ihm immer wieder. Dadurch wird Josua bewusst, dass Gott bei ihm ist und ihm bei seinen Aufgaben hilft. Das kann auch Sie, liebe*r Leser*in, in ihrem Engagement ermutigen. In diesem Sinne:

Sei mutig und stark, denn dein Gott ist mit dir in allem, was du tun wirst.

Annemarie Hartig

Das nächste Magazin „Kirche An der Hamme“ erscheint Ende September 2026.